

Spatenstich für Senioren-Tagespflege

Caritasverband baut am Paul-Craemer-Platz

■ **Herzebrock-Clarholz** (NW). Der Caritasverband für den Kreis Gütersloh macht sein Angebot für Herzebrock-Clarholz komplett: Der Sozialverband wird am Paul-Craemer-Platz eine Tagespflege für Senioren errichten. Zudem entstehen hier acht barrierefreie, seniorenrechtliche Wohnungen. Die Eröffnung ist für November 2015 geplant. Am 1. Oktober, setzten die Verantwortlichen den ersten Spatenstich.

18 Plätze wird die Tagespflege bieten. Sie ist im Erdgeschoss des Objektes mit Eingang zur Debusstraße hin untergebracht. Laut Bruno Depenbusch, Fachbereichsleiter Pflege beim Caritasverband für den Kreis Gütersloh, werden die Tagesgäste zwischen acht und 16 Uhr von qualifizierten Pflegekräften versorgt – am Spätnachmittag kehren die Senioren in das vertraute Umfeld des eigenen Zuhauses zurück. Die Tagespflege ermöglicht den Senioren einen längeren Verbleib im gewohnten Wohnumfeld und entlastet zudem die pflegenden Angehörigen. Von montags bis samstags wird die Tagespflege geöffnet sein. Ein Hol- und Bringdienst gehört zum Service.

Acht barrierefreie, seniorenrechtliche Wohnungen werden im 1. Obergeschoss entstehen. Der Caritasverband bietet diese Appartements als Mietwohnungen insbesondere Seniorinnen und Senioren an. Die Wohnfläche liegt zwischen 50 und 120 Quadratmetern. Aufgeteilt sind die Wohnungen in Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche und Bad. Bei Bedarf können Pflegeleistungen hinzu gebucht werden, so dass für die Betreuung der Seniorinnen und Senioren gut gesorgt ist. Auch ein Hausnotrufsystem gehört zur Ausstattung der Wohnungen.

Der Caritasverband für den Kreis Gütersloh führt mit dem neuen Projekt seine konse-

quente Linie fort, Pflegeeinrichtungen für Senioren zentrumsnah anzubieten. Wie auch in Clarholz, wo an der Schomäckerstraße bis Frühjahr 2015 eine Tagespflege und eine Senioren-WG errichtet wird (wir berichteten), hat die Caritas auch in Herzebrock nach einem Grundstück „mitten im Leben“ Ausschau gehalten. Deshalb ist der Standort am Paul-Craemer-Platz nach Einschätzung von Matthias Timmermann (Vorstand Caritasverband für den Kreis Gütersloh) optimal. „Seit gut zwei Jahren haben wir nach einem geeigneten Grundstück in Herzebrock ge-

sucht. Wir sind froh, dass wir das nun hier realisieren können“, so

Timmermann.

Für Entwurf und Planung zeichnet das ortsansässige Architekturbüro „Bolzenius und Westkämper“ verantwortlich. Geschäftsführer Stefan Bolzenius betonte, dass die Gestaltung sich in Formensprache und Materialauswahl an das städtebauliche Umfeld anlehne. „Wir schaffen hier keinen Fremdkörper.“ Zudem werde das Gebäude als umweltfreundliches Niedrigenergiehaus errichtet, das die Nebenkosten für die Mieter verhältnismäßig gering halte.

Stellvertretender Bürgermeister Marc Diethelm versicherte, dass die Gemeinde Herzebrock-Clarholz voll hinter dem Projekt stehe und die Caritas unterstütze. „Jeder, der Angehörige im Seniorenalter hat, weiß, wie schwer er ist, wohnortnahe Tagespflegeplätze zu finden“, so Diethelm. Anmeldungen für die Tagespflege und Anfragen zu den seniorenrechtlichen Wohnungen nimmt der Caritasverband bereits jetzt entgegen. Für die Wohnungen gibt es bereits einen Warteliste. Informationen gibt es bei Bruno Depenbusch (Fachbereichsleiter Pflege) unter Tel. 05241/9883-34 oder unter www.caritas-guetersloh.de

Acht barrierefreie Wohnungen



Startschuss für die Caritas-Tagespflegestation in Herzebrock: Architekt Stefan Bolzenius, Marlies Berhorn, Marlies Laukamp (beide Caritas-Sozialstation Herzebrock-Clarholz), Bruno Depenbusch (Fachbereichsleiter Pflege beim Caritasverband Gütersloh), Projektleiterin Carmen Prauser (Architekturbüro „Bolzenius und Westkämper“), Caritas-Vorstand Matthias Timmermann, Marc Diethelm (stellvertretender Bürgermeister) und Architekt Ludger Westkämper.